

ERGEBNIS- NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE
SITZUNG DES
PLANUNGSAUSSCHUSSES
DES
REGIONALEN PLANUNGSVERBANDES
SÜDOSTOBERBAYERN

am Dienstag, 24. März 2015

im großen Sitzungssaal des Landratsamtes
in Altötting

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 11:49 Uhr

Anwesende Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste

Weitere anwesende Personen:

ORR Dr. Matthias Kraus, Regierung von Oberbayern
Regionsbeauftragte Katja Gloser, Regierung von Oberbayern
Verw.Rat Richard Neubeck, Landratsamt Altötting
Beate Küblbeck, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Pascal Lang, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Bettina Bruckmayer, Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Heinrich Hollinger, ehem. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

1. Eröffnung

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** eröffnet um 10:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Verbandsmitglieder gemäß § 11 Abs. 5 per Mail am 02.02.2015 ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden. Die Einladung enthielt auch die Tagesordnung.

Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Bei der Sitzung sind neben dem Vorsitzenden 23 Mitglieder des Planungsausschusses anwesend.

Der **Verbandsvorsitzende Landrat Erwin Schneider** stellt Frau Beate Küblbeck als neue Geschäftsführerin des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern und Frau Bettina Bruckmayer als ihre Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle vor.

Nachstehende Tagesordnung wird beschlossen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift der Planungsausschuss-Sitzung vom 16.01.2014
3. Jahresrechnung 2013
4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015
5. Teilfortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern Kapitel Windenergie
6. Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südostoberbayern
7. Regionales Energiekonzept Südostoberbayern
8. Gesundheitsregion Südostoberbayern
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 24.03.2015 in Altötting

2. Niederschrift der Planungsausschuss-Sitzung vom 16.01.2014

Zu der Niederschrift über die Planungsausschuss-Sitzung vom 16.01.2014 werden keine Änderungen, Korrekturen oder Ergänzungen geäußert.

Der Planungsausschuss fasst daraufhin folgenden Beschluss:

„Mit der Niederschrift über die Planungsausschuss-Sitzung vom 16.01.2014 besteht Einverständnis.“

Anwesende:	
Mitglieder:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen d. Beschluss:	0

3. Jahresrechnung 2013

Verbandsvorsitzender Landrat Schneider bittet Herrn
Altbürgermeister Hollinger um seinen Bericht.

Altbürgermeister Heinrich Hollinger, Markt Tüßling erstattet als
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses den
Rechnungsbericht Die Unterlagen des Rechnungsjahres 2013 waren
vom zuständigen Ausschuss örtlich geprüft worden.

Folgender Beschluss wird gefasst:

- Die Jahresrechnung 2013 des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern wird gemäß Art. 8 Abs. 5 BayLPIG i.V.m. Art. 88 Abs. 3 LkrO mit folgendem Ergebnis festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt 2013	Vermögens- haushalt 2013	Gesamthaushalt 2013
Bereinigte Soll-Einnahmen	149.331,49 Euro	603,46 Euro	149.934,95 Euro
Bereinigte Soll-Ausgaben	149.331,49 Euro	603,46 Euro	149.934,95 Euro

- Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2013 werden nachträglich genehmigt.

- Für die Jahresrechnung des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern für das Jahr 2013 wird die Entlastung erteilt.

Anwesende	
Mitglieder:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen d. Beschluss:	0

4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015

Anwesende Mitglieder:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen d. Beschluss:	0

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Auf Grund des Art. 8 Abs. 5 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes in Verbindung mit Art. 34 Abs. 2 Nr. 3 KommZG sowie Art. 57 ff der Landkreisordnung erlässt der Regionale Planungsverband Südostoberbayern folgende Haushaltssatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit Euro 264.100,--

und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit Euro 10.000,--

ab.

§2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§4

Die Umlage nach § 19 Abs. 2 der Verbandssatzung wird auf 72.500,-- Euro festgesetzt; sie wird nach dem Verhältnis der vom Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zum 01.01.2014 ermittelten Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder erhoben.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 24.03.2015 in Altötting

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 120.000,-- Euro festgesetzt.

§6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

2. Der Finanzplan für die Jahre 2015-2018 wird in den Einnahmen und Ausgaben mit folgenden Beträgen beschlossen:

Jahr	Verwaltungshaushalt in €	Vermögenshaushalt in €
2014	234.000	0
2015	264.000	10.000
2016	304.000	0
2017	209.000	0
2018	134.000	0

3. Dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 samt Anlagen wird zugestimmt.“

5. Teilfortschreibung des Regionalplan Südostoberbayern
Kapitel: Windenergie

Verbandsvorsitzender Erwin Schneider erklärt, dass am 08.11.2011 im Planungsausschuss die Teilfortschreibung des Regionalplanes Kapitel „Windenergie“ beschlossen wurde.

Es fanden u.a. zwei Anhörungsverfahren statt, im März/April 2013 und im September/Oktober 2013. Die Ergebnisse wurden in den Verbandsversammlungen ausführlich besprochen. Zuletzt in der Sitzung am 16.01.2014 (Entwurf Stand 11.12.2013). Ursprünglich sollte das Kapitel „Windenergie“ in der letzten Planungsausschuss-Sitzung am 16.01.2014 beschlossen werden. Aufgrund des angekündigten Gesetzes der bayerischen Staatsregierung (10H-Regelung) wurde der Beschluss vertagt. Dieses trat am 21.11.2014 in Bayern in Kraft.

Die 10H-Regelung schränkt die Privilegierung von Windkraftanlagen ein: Windkraftanlagen sind nicht mehr privilegiert, wenn sie weniger als ihre 10-fache Höhe Abstand zu Wohngebäuden haben. Die 10H-

Regelung hat keine direkten Auswirkungen auf den Regionalplan: Der Regionalplan sichert mit den Vorranggebieten Flächen für Windkraft, er regelt nicht die zulässige Höhe von Windkraftanlagen. Gemeinden können, mit einem Bebauungsplan wenn Sie dies wollen, auch geringere Abstände als 10H festlegen.

Im Landesentwicklungsplan 2013 wurde festgelegt, dass Vorranggebiete für Windkraftanlagen innerhalb von 2 Jahren nach Inkrafttreten des LEP festzulegen sind. Diese 2 Jahre seien nahezu abgelaufen. Mit einem Beschluss des Regionalplanentwurfs Windkraft würde die LEP-Verpflichtung, Vorranggebiete auszuweisen, erfüllt.

Regionsbeauftragte Katja Gloser von der Regierung von Oberbayern geht mit einer Präsentation genauer auf das Thema „10-H“ ein und fasst nochmals die Entstehung des Entwurfes zusammen. **Regionsbeauftragte Katja Gloser** erläutert u.a., dass das „10-H“-Gesetz einen erheblichen Einschnitt auf den Privilegierungstatbestand für Windkraftanlagen bedeutet. Auch wenn „10-H“ auf den Regionalplanentwurf nur indirekte Auswirkungen habe, müsse der Frage nachgegangen werden, ob der Windkraft weiterhin substantiell Raum verschafft werden könne. Hier sei man hinsichtlich des Flächenpotentials sicherlich an der unteren Grenze. Es ist aber auch festzustellen, dass die Region durch ihre stark ausgeprägte Streusiedlungsstruktur, ihre Vielzahl an Schutzgebieten und höchste landschaftliche Qualitäten einige Besonderheiten aufweise. Bereits durch harte Tabukriterien und dem verhältnismäßig geringem Windpotential komme – unabhängig von „10-H“ der Großteil der Regionsfläche nicht für Windkraftnutzung in Frage. Die Substanz der Positivfestlegungen im Regionalplan bleibe zudem grundsätzlich erhalten, da die Gemeinden auch geringere Abstände als „10-H“ festlegen können. Damit liege weiterhin ein entscheidungsreifer Entwurf vor. Die Folien zum Vortrag sind auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes veröffentlicht.

Verbandsvorsitzender Erwin Schneider erklärt, dass der Entwurf für die überwiegende Fläche des Regionalen Planungsverbandes passt, manche betroffenen Gemeinden oder Landkreise werden das natürlich anders sehen. **Landrat Georg Grabner** habe sich in diesem Zusammenhang schon bei ihm gemeldet, bezüglich des Teisenbergs und des Ausschlusses des Alpenraums. Im **Landkreis Traunstein** betrifft es Scheitzenberg, Gemeinde Obing.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 24.03.2015 in Altötting

Verbandsvorsitzender Erwin Schneider gibt zu bedenken, dass über Einzelfälle zu reden bedeutet, man spricht über etwa 500 ha, der Regionale Planungsverband umfasst jedoch 540.000 ha.

Landrat Georg Grabner spricht sich gegen den Regionalplanentwurf aus, da er aufgrund des großen Ausschlussgebietes zu wenig Steuerungsmöglichkeiten für die Windkraftnutzung vorsieht. Zudem lehnt er, wie auch schon in den bisherigen Sitzungen diskutiert, den pauschalen Ausschluss des Alpenraums weiterhin ab, da durch dieses Kriterium ein Großteil der Flächen südlich der Autobahn für Windkraftnutzung nicht in Frage komme. Damit stünde auch der Teisenberg für eine Windkraftnutzung nicht zur Verfügung. Auch wenn behauptet werde, der Teisenberg käme schon aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht für die Windkraftnutzung in Frage, müsse man feststellen, dass man bisher noch nicht den ganzen Teisenberg im Detail untersucht habe. Er spricht sich für andere Ausschlusskriterien aus. Genaueres würde sich jedoch erst in Energienutzungsplänen zeigen – ein welches der Landkreis Berchtesgadener Land gerade erstelle. Daher sollte zuerst das geplante Energienutzungskonzept der Region 18 erstellt werden, ehe man mit dem Regionalplan eine verbindliche Regelung zur Windenergienutzung trafe.

Verbandsvorsitzender Erwin Schneider erklärt, dass aus seiner Sicht nicht die Energienutzungspläne auf Landkreisebene oder das Energiekonzept von der Region 18 abgewartet werden sollten. Schließlich sei der Beschluss zum Kapitel Windkraft als Basis für diese Arbeiten zu sehen. Seiner Meinung nach sei es wichtig, dass zunächst eine Planungsgrundlage vorhanden sei, um einen Energienutzungsplan bzw. ein Energiekonzept zu erstellen.

Anwesende Mitglieder:	23
Für den Beschluss:	16
Gegen d. Beschluss:	7

Folgender Beschluss wird gefasst:

„Vom Sachstand wird Kenntnis genommen.

Der Planungsausschuss beschließt nach Abwägung aller relevanten Belange abschließend auf der Grundlage des Entwurfs mit Stand 11.12.2013 die Fortschreibung des Regionalplans, Kapitel Windkraft. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, die Verbindlichkeitserklärung zu beantragen und die dafür notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.“

6. Gesamtfortschreibung des Regionalplan Südostoberbayern

Verbandsvorsitzender Erwin Schneider führt aus, dass bei der letzten Verbandsversammlung am 25.09.2014 die Gesamtfortschreibung des Regionalplans beschlossen wurde. Es mache Sinn, den Regionalplan kapitelweise fortzuschreiben. Er schlägt vor, mit dem Kapitel Verkehr zu beginnen, da dieses Thema sehr wichtig für die Region 18 sei.

Regionsbeauftragte Katja Gloser informiert anhand einer Präsentation zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans. Die Folien zum Vortrag sind auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes veröffentlicht.

Wegen Problemen bei den Gemeinden Tuntenhausen und Großkarolinenfeld bitten die Bürgermeister Weigl und Fessler, dass die Trassenführung der B15 neu geändert werde.

Dr. Matthias Kraus, Regierung von Oberbayern, bestätigt, dass am 03.02.2015 vom Ministerrat beschlossen wurde, die Trassenführung der B 15 neu von Haag bis zur Anschlussstelle A 8 auf der Raumordnungstrasse nicht weiterzuverfolgen. Er schlägt vor, in der nächsten Ausschuss-Sitzung einen Entwurf vorzulegen, den man dann beschleunigt vorziehen kann, wenn es der Wunsch des Gremiums sei.

Anwesende Mitglieder:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen d. Beschluss	0

Es wird folgender Beschluss gefasst:

„Vom Sachstand wird Kenntnis genommen.

Der Planungsausschuss leitet das Aufstellungsverfahren zur Fortschreibung des Regionalplans, Teilbereich Verkehr ein. Die Trasse B 15 neu von Haag bis zum Anschluss A 8 wird vordringlich behandelt.

Die Regionsbeauftragte wird gebeten, entsprechende Arbeiten einzuleiten und einen Entwurf auszuarbeiten.“

7. Regionales Energiekonzept Südostoberbayern

Beate Küblbeck, Geschäftsführerin des RPV, präsentiert den Verfahrensstand und gibt einen kurzen Rückblick zum VOF-Verfahren.

Die zwei Anbieter Team für Technik und bifa stellen sich und ihre Konzepte / Vorgehensweisen jeweils in einer kurzen Präsentation vor.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Planungsausschusses des
Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern
am 24.03.2015 in Altötting

Für das Anbieterkonsortium Team für Technik sind Herr Dr. Jensch, Herr Prof. Dr. Bücken (Hochschule Rosenheim), Frau Prof. Dr. Denk (Hochschule Landshut) und Herr Harald Zwanger (PGA) angereist. Das Anbieterkonsortium bifa und GreenCity Energy, die für die Lose 2 – 4 beauftragt werden sollen, werden von Herrn Peter Keller präsentiert.

Landrat Georg Grabner fragt nach, ob denn die bereits vorhandenen Klimaschutzkonzepte von den Landkreisen bei der Ausschreibung berücksichtigt worden seien?

Frau Prof. Dr. Denk erwidert, die aktuellen vorhandenen Konzepte wurden berücksichtigt (z. B. Mühldorf). Der Schwerpunkt läge beim Energiekonzept für die Region 18 auf der elektrischen und nicht auf der thermischen Seite. Diese würde in Energienutzungsplänen, die oft von Gemeinden oder Landkreisen beauftragt würden, behandelt.

Folgende drei Beschlüsse werden gefasst:

Anwesende Mitglieder:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen d. Beschluss:	0

„Es werden folgende Büros mit den Leistungen beauftragt:
Für Los 1: Team für Technik / München
Für Los 2: ARGE bifa + GreenCity Energy + Steinbacher Consult, Augsburg
Für Los 3: ARGE bifa + GreenCity Energy + Steinbacher Consult, Augsburg
Für Los 4: ARGE bifa + GreenCity Energy + Steinbacher Consult + ERDWERK, Augsburg“

Anwesende Mitglieder:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen d. Beschluss:	0

„Zur Steuerung des Projektes „Erstellung eines regionalen Energiekonzeptes“ wird ein Steuerkreis gebildet.
Mitglieder des Steuerkreises sind: Ein Vertreter des Ministeriums, ein Vertreter der Regierung von Oberbayern, der Verbandsvorsitzende, die Geschäftsführerin des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern, die Regionsbeauftragte, die Oberbürgermeisterin der Stadt Rosenheim, die Herren Landräte sowie aus jedem Landkreis ein Vertreter der Gemeinden und ein weiterer Vertreter der Stadt Rosenheim.“

Anwesende Mitglieder:	24
Für den Beschluss:	24
Gegen d. Beschluss:	0

„Auf Arbeitsebene ist dem Projektteam auf Seiten der Auftragnehmer ein fachlich besetztes Projektteam gegenüberzustellen, die kurzfristig Fragen klären können.
Mitglieder des Projektteams sind: Die Geschäftsführerin des Regionalen Planungsverbandes Südostoberbayern sowie die Energie- und Klimaschutzmanager der Landkreise und der kreisfreien Stadt Rosenheim.“

8. Gesundheitsregion Südostoberbayern

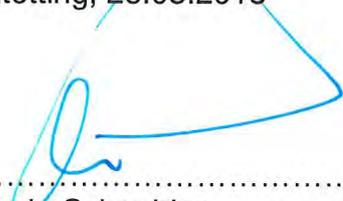
Geschäftsführerin Beate Küblbeck berichtet über eine Fortschreibung des Bedarfsplans durch die Kassenärztliche Vereinigung Bayern. Der Regionale Planungsverband kann hierzu bis 13. April 2015 Stellung nehmen. Die Mittelbereiche Traunstein und Rosenheim werden in den aktuellen Plänen der KVB geteilt. Frau Küblbeck präsentiert Karten der genannten Mittelbereiche.

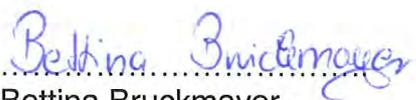
Bürgermeister Dr. Karl Dürner empfiehlt, dem Vorschlag nicht zu zustimmen, auch **Bürgermeister Konrad Schupfner** würde diesem Vorschlag nicht zustimmen.

Verbandsvorsitzender Erwin Schneider erklärt, auf die betroffenen Landkreise zuzukommen und anschließend eine Stellungnahme zu verfassen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgten, schließt der **Verbandsvorsitzende Erwin Schneider** um 11:49 Uhr die Planungsausschuss-Sitzung.

Altötting, 26.03.2015


.....
Erwin Schneider
Landrat und Verbandsvorsitzender


.....
Bettina Bruckmayer
Protokollführerin

REGIONALER PLANUNGSVERBAND SÜDOSTOBERBAYERN

Sitzung des Planungsausschusses

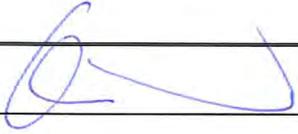
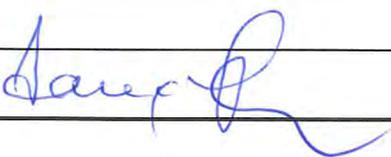
am 24.03.2015

in Altötting

Anwesenheitsliste PLANUNGSAUSSCHUSS

1. Für den Landkreis ALTÖTTING:

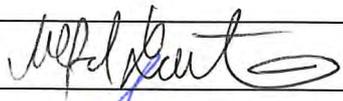
Unterschrift:

1.1 Erwin Schneider	
Stefan Jetz (Stellvertreter)	
1.2 Tobias Zech <i>entsch.</i>	
Peter Haugeneder (Stellvertreter)	

2. Für den Landkreis BERCHTESGADENER LAND:

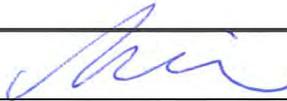
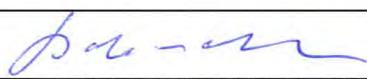
2.1 Georg Grabner	
Edwin Hertlein (Stellvertreter)	

3. Für den Landkreis MÜHL DORF A. INN:

3.1 Georg Huber <i>entsch.</i>	
Alfred Lantenhammer (Stellvertreter)	
3.2 Anton Sterr	
Siegfried Höpfinger (Stellvertreter)	

7. Für die **Gemeinden** des Landkreises **ALTÖTTING:**

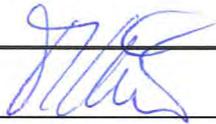
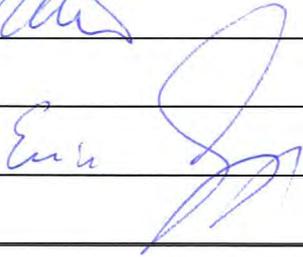
Unterschrift:

7.1 Johann Aicher	
Josef Wengbauer (Stellvertreter)	
7.2 Hubert Gschwendtner	
Franz Watzinger (Stellvertreter)	

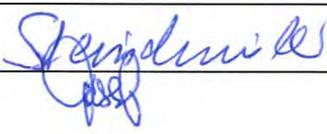
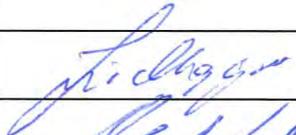
8. Für die **Gemeinden** des Landkreises **BERCHTESGADENER LAND:**

8.1 Josef Flatscher	
Silvester Enzinger (Stellvertreter)	

9. Für die **Gemeinden** des Landkreises **MÜHLDORF A: INN:**

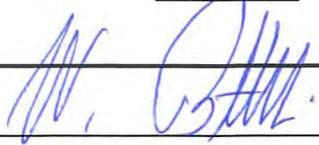
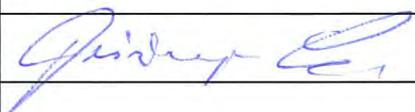
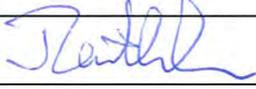
9.1 Dr. Karl Dürner	
Jakob Bichlmaier (Stellvertreter)	
9.2 Erwin Baumgartner	
Norbert Strahllechner (Stellvertreter)	

10. Für die **Gemeinden** des Landkreises **ROSENHEIM:**

10.1 August Voit	<i>entsch.</i>
Marianne Steindlmüller (Stellvertreterin)	
10.2 Bernd Fessler	
Richard Richter (Stellvertreter)	
10.3 Michael Kölbl	<i>entsch.</i>
Karl Fischberger (Stellvertr.)	
10.4 Olaf Kalsperger	
Hubert Wildgruber (Stellvertreter)	

4. Für den Landkreis ROSENHEIM:

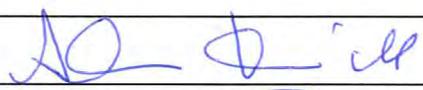
Unterschrift:

4.1 Wolfgang Berthaler	
Josef Huber (Stellvertreter)	
4.2 Sebastian Friesinger	
Hans Loy (Stellvertreter)	
4.3 Georg Reinthaler	
Peter Kloo (Stellvertreter)	

5. Für den Landkreis TRAUNSTEIN:

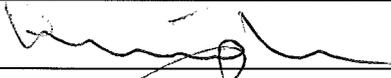
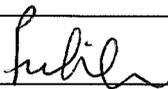
5.1 Siegfried Walch	
Josef Konhäuser (Stellvertreter)	
5.2 Karl Schleid	
Bernd Gietl (Stellvertreter)	

6. Für die Stadt ROSENHEIM:

6.1 Gabriele Bauer	entsch.	
Anton Heindl (Stellvertreter)		
6.2 Robert Metzger		
Gabriele Leicht (Stellvertreterin)		

11. Für die **Gemeinden** des Landkreises **TRAUNSTEIN**:

Unterschrift

11.1 Konrad Schupfner	
Georg Schützing (Stellvertreter)	
11.2 Thomas Kamm	
Josef Wimmer (Stellvertreter)	
11.3 Claus Pichler	
Johann Schild (Stellvertreter)	